

DNA-Tinte zum Grundgesetz: Kunstaktion feiert unsere Demokratie!

Am 23. Mai 2025 wird mit einer Kunstaktion die „DNA of Democracy“ präsentiert, die das Grundgesetz in DNA-Tinte speichert.



Wiesbaden, Deutschland - Zum 76. Jahrestag des Grundgesetzes am 23. Mai 2025 wird eine beeindruckende Kunstaktion ins Leben gerufen, die den Titel «DNA of Democracy» trägt. Diese Initiative wird von Medienschaffenden, Künstlern und Wissenschaftlern organisiert und zeigt auf innovative Weise, wie der Text des Grundgesetzes in einer speziellen DNA-Tinte verewigt wurde. Spitzenpolitiker erhalten im Rahmen dieser Aktion besondere Tinte, die den vollständigen Text in Miniaturform enthält. Der Sprecher Daniel Koller informiert über die einzelnen Aspekte der Aktion, die darauf abzielt, an die Grundwerte der Demokratie und die Verfassung zu erinnern.

In verschiedenen Städten, darunter Wiesbaden, Frankfurt am Main und Berlin, werden Plakate zur Erinnerung an die Demokratie und das Grundgesetz aufgestellt. Diese Aktion knüpft an den 75. Geburtstag des Grundgesetzes an, als das erste Tintenfass an Malu Dreyer (SPD) überreicht wurde. Die aktuelle Tinte berücksichtigt zudem eine Verfassungsänderung, die in diesem Jahr vorgenommen wurde.

Innovative Technologie zur DNA-Speicherung

Die Entwicklung dieser besonderen Tinte basiert auf einer neuartigen Technik zur DNA-Codierung, die es ermöglicht, den Text des Grundgesetzes in eine komprimierte Form umzuwandeln. Der gesamte Text, der etwa 21.000 Wörter umfasst, wurde in Computercode übersetzt und anschließend in DNA-Code umgewandelt. Die Umsetzung dieser Technologie geschah in einem biotechnologischen Labor, wo eine DNA-Sequenz erzeugt, vervielfältigt und verkapselt wurde. Mehrere Grundgesetz-Codierungen passen dabei in einen einzigen Tropfen Tinte.

Die «DNA of Democracy» verfolgt zudem das Ziel, diese Tinte politischen Amtsträgerinnen und -trägern zur Verfügung zu stellen, sodass sie diese bei der Unterzeichnung wichtiger Dokumente nutzen können. Das originale Grundgesetz von 1949 wurde bereits mit Tinte unterschrieben, die sich aus dieser speziellen DNA-Codierung ergibt.

Ein Zeichen für die Demokratie

In der aktuellen Medienkampagne haben 76 Persönlichkeiten erklärt, wie sie das Grundgesetz symbolisch erweitern würden, was den interaktiven Charakter dieser Aktion unterstreicht. Prominente Stimmen wie Linda Zervakis betonen die wesentliche Rolle der Presse- und Meinungsfreiheit, während Telekom-Chef Tim Höttges vorschlägt, Artikel 1 des

Grundgesetzes um Aspekte für den Internetkontext zu ergänzen.

Die Initiative ist überparteilich und nichtkommerziell angelegt. Durch Crowdfunding konnte sie mehr als 65.000 Euro sammeln, um ihre Ziele zu realisieren. Zudem wird die «Süddeutsche Zeitung» die Grundgesetz-DNA-Tinte nutzen, um die Titelseite ihrer Wochenendausgabe zu bedrucken. Am 23. Mai 2024, dem 75. Geburtstag des Grundgesetzes, feierten zahlreiche Bürger diesen bedeutenden Tag.

Durch die DNA-Speicherung hat sich ein Verfahren etabliert, das nicht nur lange haltbare, sondern auch extrem datendichte Lösungen bietet. Alle Daten der Welt könnten theoretisch in nur einem Kilogramm DNA gespeichert werden, was mit herkömmlicher Speichertechnologie nicht realisierbar ist. Diese Technik wird sicherlich nicht in naher Zukunft herkömmliche Festplatten ersetzen, jedoch könnte sie in speziellen Anwendungen, wie der DNA-Tinte, von großer Bedeutung sein. Die Grundgesetz-DNA steht symbolisch für den Bauplan der Demokratie, ähnlich wie DNA der Bauplan für den menschlichen Körper ist.

Die Aktion «DNA of Democracy» ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Kunst, Wissenschaft und politisches Engagement miteinander verwoben werden können, um an demokratische Werte zu erinnern und diese zu stärken.

Details	
Vorfall	Information
Ort	Wiesbaden, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.faz.net• www.deutschlandfunknova.de• www.swr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de